

medienscout

NETZWERK | SH

Liebe MEDIENSCOUTS und MEDIENSCOUT-Interessierte,

kurz vor den Sommerferien gibt es noch einmal eine große Portion Tipps zu Veranstaltungen, Ausschreibungen und Materialien für eure Ausbildung und Arbeit. Auch darüber hinaus gibt es Vieles zu berichten: Das 1. MEDIENSCOUT-Barcamp für Schleswig-Holstein liegt hinter uns und die landesweite „Anlauf- und Koordinierungsstelle für Medienpeers“ hat jüngst das Licht der Welt erblickt.

Viel Freude beim Lesen, Klicken und Recherchieren und vor allem: großartige Ferien wünscht euch

Claudia | MEDIENSCOUT-NETZWERK SH

PS: Falls Ihr neu im Verteiler seid und Interesse an weiteren Informationen zum Newsletter oder zum MEDIENSCOUT-NETZWERK SH habt, findet Ihr dies alles [hier](#). Leitet diese Mail gern auch weiter! Ihr möchtet auch etwas teilen? Dann schreibt mir einfach und Euer Anliegen wird schon im nächsten Newsletter veröffentlicht!

WAVES-Barcamp – Rückblick auf das 1. MEDIENSCOUT-Barcamp für SH

Am 20. Juni 2022 fand in Rendsburg das **WAVES-Barcamp 2022** statt. Teilgenommen haben ca. 90 MEDIENSCOUTS, deren schulische Unterstützer:innen und medienpädagogische Fachkräfte.

Unter <https://waves-barcamp.sh/> findet ihr alle Informationen zur Veranstaltung, darunter auch den Sessionplan und die Dokumentation vieler Sessions zum Nachlesen. Unter „Impressionen“ könnt ihr außerdem viele tolle Fotos und eine äußerst hörenswerte Audio-Reportage entdecken, die im Laufe des Tages entstanden sind. – Demnächst folgt außerdem ein Imagefilm zum Barcamp, der mit viel Liebe und Knowhow von einer Video-AG erstellt wurde. Spätestens im nächsten Newsletter gibt's den Link.

Vielen Dank an alle Teilnehmer:innen und Unterstützer:innen des Barcamps – toll, dass ihr alle das Barcamp möglich gemacht und bereichert habt! **Es war das erste von vielen folgenden Barcamps für Schleswig-Holstein – wir freuen uns schon jetzt auf das WAVES-Barcamp 2023.**

Veranstaltungen

Online-Seminar: „Rechtliche Grundlagen für die medienpädagogische Praxis“ | 05. Juli 2022 (10.30- 12 Uhr)

Im pädagogischen Alltag und bei medienpädagogischen Praxisprojekten sind Themen wie Datenschutz, Jugendmedienschutz und Persönlichkeitsrechte ein entscheidendes Fundament der Arbeit. Aber wie werden sie in der pädagogischen Praxis umgesetzt? Wie ist das mit dem Jugendschutz im Internet? An welchen Regelungen sollte man sich als Fachkraft orientieren? Juristin Britta Schülke führt im kostenfreien Online-Seminar in die rechtlichen Grundlagen der medienpädagogischen Praxis ein und gibt Tipps, welche rechtlichen Grundlagen bei der Planung von medienpädagogischen Projekten mit Kindern und Jugendlichen beachtet werden müssen.

Alle Infos und Anmeldung: <https://www.medien-weiter-bildung.de/online-seminar-rechtliche-grundlagen-fur-die-medienpadagogische-praxis-2022/>

Erinnerung: Einrichtungen für medienpädagogische Workshops gesucht!

Im Rahmen des Projektes „ACT ON! aktiv + selbstbestimmt online“ werden im Jahr 2022 bundesweit zahlreiche Workshops für Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 14 Jahren stattfinden. Das „JFF – Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis“ sucht vor allem auch in Schleswig-Holstein noch nach (außer)schulischen Einrichtungen, die Interesse an solch einem kostenfreien Workshop haben. Darin setzen sich die Teilnehmer:innen (mind. 6 Kinder/Jugendliche pro Workshop) kreativ und reflektiert mit aktuellen Medienphänomenen auseinander und produzieren eigene Medienprodukte, in denen sie ihre Perspektive auf ihr Online-Handeln darstellen. Themen können zum Beispiel Influencer:innen, Selbstdarstellung in Social Media-Angeboten, Games oder TikTok sein – aber auch andere Themen sind denkbar!

Alle Infos zum Projekt: <https://act-on.jff.de/> | Kontakt: tina.drechsel@jff.de

Kreativ- und Medienworkshops in Berlin | diverse Termine

Noch keine Pläne für die Sommerferien? Wie wäre es mit einer Reise in die Hauptstadt und dort mit dem einen oder anderen Workshop? Die TINCON Studios im Herzen von Berlin Kreuzberg laden regelmäßig zu Kreativ- und Medienworkshops ein: Hier könnt ihr Sampling, Sketching, Videoschnitt und vieles mehr lernen. Wenn ihr zwischen 13 und 25 Jahren seid, könnt ihr immer dabei sein. Und das Beste: Es kostet euch nicht einen Cent! Alle benötigten Geräte und Materialien werden gestellt; für viele Workshop-Angebote braucht ihr auch keine Vorkenntnisse.

Alle Infos zu den Kursangeboten und Anmeldung: <https://tincon.org/workshops-tincon/>

Save-the-date und MEDIENSCOUT-Suche: MEKO-FESTIVAL 2022 | 11./12. November 2022 (Kiel)

Der Medienkompetenz Tag 2022 für SH findet 2022 erstmalig an zwei Tagen statt. Auch dieses Jahr werden wieder zahlreiche Veranstaltungen angeboten. (2021 waren es über 35, die als Workshops oder Themenbörsen durchgeführt wurden.)

Gesucht werden MEDIENSCOUTS, die ihre Arbeit am 11. November an einem Messtisch präsentieren und bestenfalls auch selbst einen Workshop gestalten möchten. – **Habt ihr Lust, die Veranstaltung mit eurer Expertise zu unterstützen?** Dann schreibt bitte eine Mail an Gyde Hansen (gyde.hansen@sozmi.landsh.de).

Alle Infos folgen nach und nach hier: <https://www.oksh.de/mitmachen/netzwerk-medienkompetenz-schleswig-holstein/medienkompetenztag/>

SCHON JETZT ANMELDEN: MedienLeuchten on Tour | 7.-9. Dezember 2022

Vom 7. bis 9.12.2022 bietet die MEDIENSCOUT-Ausbildungsinitiative MedienLeuchten ein offenes Seminar ihrer gewohnten „3+1 Tage“-Ausbildung an der Westküste an. Sie starten am Mittwoch um 9 Uhr und enden

am Freitag um 18 Uhr. Der Einzeltag findet am Freitag den 24. Februar 2023 statt. Geboten werden bis zu 25 Plätze, inklusive Übernachtung und Verpflegung. Pro Schule wird um mindestens 4 Anmeldungen gebeten; sollte eure Schule das erste Mal dabei sein, braucht es zusätzlich eine Lehrperson oder Schulsozialarbeiter:in. Eure Fragen zu Ablauf, Kosten usw. bekommt ihr via Mail beantwortet. Ausführliche Infos findet ihr zudem auf der Projektwebsite. Henning und Mareike von der Kompetenzwerft aus Kiel sagen: „*Wäre toll euch dort zu treffen. Wir wünschen euch allen einen schönen Sommer!*“

Projektwebsite: <https://medien-leuchten.de> | Kontakt & Anmeldung: info@medien-leuchten.de

Ausschreibungen & Wettbewerbe

Erinnerung: Dieter Baacke Preis – Auszeichnung für medienpädagogische Projekte | Frist: 31. Juli 2022

Um globale Ziele, wie die Verringerung des CO₂-Ausstoßes, zu erreichen, sind vielfältige Transformationen notwendig und ist das Handeln von uns allen gefordert. Kinder und Jugendliche zum gemeinsamen Nachdenken und zu Klimaschutz-Aktivitäten anzuregen, ist dabei ein zentrales Anliegen. Medienpädagogik trägt dazu bei, indem sie Nachhaltigkeit in kreativen, teilhabeorientierten Projekten und mit kritikfördernden Methoden aufgreift. Um den Preis bewerben können sich außerschulische oder in der Kooperation mit Schulen tätige medienpädagogische Projekte, die diesen Prozess unterstützen. Sie sollten im Vorjahr oder in diesem Jahr entstanden und bis zum 31. Juli 2022 abgeschlossen sein. Das können beispielsweise Projekte aus dem Kontext Making, Coding und Upcycling sein, die digitales Experimentieren und Gestalten mit ökologischen Zielen verbinden. Oder Projekte aus dem Bereich Film, Foto, Creative Gaming und Social Media, die medienpädagogische Methoden nutzen, um zum Handeln im Kontext Klimaschutz und Nachhaltigkeit anzuregen. Der Dieter Baacke Preis zeichnet medienpädagogische Projekte in verschiedenen Kategorien aus; jede ist mit jeweils 2.000 Euro dotiert.

Alle Infos: <https://dieter-baacke-preis.de/ausschreibung-2022/>

aaand action! – europäischer Filmwettbewerb | Frist: 31. Juli 2022

Die Stiftung JEDER MENSCH e. V. ruft zum Filmwettbewerb für Kinder und Jugendliche aus ganz Europa auf, um in den Dialog über Grundrechte und Zukunftsthemen zu treten: „Zeigt uns, was Ihr denkt und dreht Euren eigenen Film! Egal ob als kleinere Gruppe oder als ganze Schulklasse, ran an die Kameras! Thematisch sollt Ihr Euch auf Eure eigene Art mit den 6 neuen Grundrechtsideen von Jeder Mensch e. V. beschäftigen. Dabei könnt Ihr Euch einen Artikel aussuchen oder einfach alle auf einmal behandeln. Seid kritisch, seid ehrlich, seid witzig oder informativ! Zeigt uns, was Ihr verändern möchtet, wie würde Euer Europa in der Zukunft aussehen?“

Weitere Informationen: <https://aaandaction.eu/>

Erinnerung: Deutscher Multimediapreis mb21 | Frist: 15. August 2022

Der Deutsche Multimediapreis geht in eine neue Runde und ihr könnt mit dabei sein. Werdet GRENZENLOS kreativ und zeigt eure digitalen, netzbasierten und interaktiven Projekte. Teilnehmen dürfen alle Kinder und Jugendlichen bis 25 Jahre mit innovativen und kreativen Ideen. Dabei ist es vollkommen egal, ob ihr alleine daran gearbeitet habt, ob gemeinsam mit Freund:innen oder kreativ in der Schule. Auf die Gewinner:innen warten Preisgelder von insgesamt 11.000 Euro sowie die Einladung zum Medienfestival nach Dresden. Dort könnt ihr eure Projekte der Öffentlichkeit präsentieren, euch mit anderen Medienmacher:innen vernetzen, neue digitale Trends kennenlernen und selbst ausprobieren.

Alle Infos: <https://www.mb21.de/>

Förderfonds ‚Demokratie‘ – Projekte und Ideen gesucht! | ohne Frist

Demokratie findet nicht nur im Parlament oder in den Landtagen statt, sondern fängt bei uns allen an! Sie lebt von vielfältigen Projekten & Ideen und entwickelt sich kontinuierlich weiter. – Ihr möchtet Euch für eine vielfältige und inklusive Gesellschaft einsetzen? Ihr habt Ideen, wie Ihr Euch für soziale Gerechtigkeit in Eurer Umgebung stark machen könnt, auch digital? Dann bewirbt Euch! Gefördert werden Ideen und (von Parteien unabhängige) Projekte, die sich im Kleinen und Großen mit der Weiterentwicklung von Demokratie auseinandersetzen. Gefragt sind kreative Formate, die sich damit befassen, wie Demokratie zukunftsfähig gestaltet werden kann, z.B. kleine Jugendfestivals, Diskussionsrunden in der Schule oder spannende digitale Formate, die kinder- und jugendgerecht über Politik aufklären und anregen, gemeinsam über Gemeinschaft, Bildung, Klimapolitik oder Angebote für junge Menschen zu diskutieren. (Um die finanzielle Förderung zwischen 500 und 5.000 Euro erhalten zu können, braucht es einen gemeinnützigen Schulförderverein.)

Alle Infos: <https://www.stiftungbildung.org/foerderfonds-demokratie/>

Materialien & Unterstützung

Selbsttest: Wie gut bist du im Umgang mit Nachrichten im Internet?

Im Internet gibt es nicht nur richtige und gut gemachte Nachrichten. Es gibt auch Falsch- und schlecht gemachte Nachrichten. Und es gibt Personen, die gezielt Lügen in Sozialen Medien verbreiten. Für den Umgang damit braucht man bestimmte Fähigkeiten. Im digitalen Selbsttest kann man die eigenen Fähigkeiten im Umgang mit Nachrichten im Internet überprüfen. Dazu bekommt man Fragen gestellt sowie Nachrichten und Behauptungen gezeigt, die man einschätzen oder bewerten muss. Ziel ist es, auf die Fähigkeiten hinzuweisen, die man im Umgang mit Nachrichten braucht, und dazu anzuregen, in einigen Bereichen die eigenen Fähigkeiten weiter zu verbessern.

Der News-Test wurde im Rahmen des Projekts „Digitale Nachrichten- und Informationskompetenz“ der Stiftung Neue Verantwortung (<https://www.stiftung-nv.de>) entwickelt und wird unterstützt von der Bundeszentrale für politische Bildung, der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, der Medienanstalt Berlin-Brandenburg und der Landesanstalt für Medien NRW.

News-Test: <https://der-newstest.de/>

Medienpädagogische Angebote rund um das Thema Nachhaltigkeit

Welche medienpädagogischen Angebote gibt es, die dazu beitragen, ein ökologisches und ökonomisches Verantwortungsbewusstsein zu entwickeln und zum nachhaltigen sowie zukunftsorientierten Denken und Handeln anzuregen? Das Initiativbüro „Gutes Aufwachsen mit Medien“ hat eine hilfreiche Übersicht erstellt.

Zur Übersicht: <https://kurzelinks.de/ugh1>

Booklet: Was macht mein Kind eigentlich bei Twitch? – für MEDIENSCOUTS, die auch Eltern beraten

Wie wird Twitch genutzt? Welche Möglichkeiten kann die Plattform bieten? Welche Gefahren sollten Eltern kennen? Und was ist eigentlich ein Emote? – Das neue Booklet von klicksafe informiert, gibt Tipps und verdeutlicht, wie Kinder und Jugendliche beim Umgang mit Live-Inhalten begleitet werden können.

Zum Material: <https://www.klicksafe.de/materialien/was-macht-mein-kind-eigentlich-bei-twitch>

Webinar-Aufzeichnung der Digitalen Helden: „Radikalisierung im Netz“

Über Memes, Videos und Games verlagert sich Radikalisierung zunehmend ins Internet. Jugendliche fühlen sich teilweise von diesem Content angesprochen und geraten so immer weiter in den Strudel aus Hass und Angst. Wie kann man als Lehrkraft erste Anzeichen der Radikalisierung erkennen? Und was kann getan

werden, wenn es bereits zu spät ist? Darüber wird im Webinar mit Philip Schläffer gesprochen, der den Ausstieg aus der rechten Szene schaffte.

Zur Aufzeichnung: <https://digitale-helden.de/angebote/webinare/radikalisierung-im-netz-aufzeichnung/>

Was mache ich nur mit all diesen Links?

Nele Hirsch vom eBildungslabor weiß aus Erfahrung: „Egal ob in Veranstaltungen, in sozialen Medien oder im persönlichen Gespräch – jeden Tag sind wir mit einer riesigen Zahl an Links konfrontiert. Das können Hinweise auf spannende Methoden oder Tools sein, auf Erfahrungsberichte, auf Podcasts, auf Nachrichten, auf Artikel, auf Videos. Das Problem ist deshalb oft: Es sind viel zu viele Links und wir kommen nicht damit hinterher, sie alle zu bearbeiten.“ Ihren Umgang damit hat sie in einer Grafik veranschaulicht und erläutert.

Zum Blog-Beitrag: <https://ebildungslabor.de/blog/was-mache-ich-nur-mit-all-diesen-links/>

#UseTheNews – Projekt zur Nachrichtennutzung und Nachrichtenkompetenz

#UseTheNews versteht sich als übergreifende Initiative zur Förderung von Nachrichtennutzung und Nachrichtenkompetenz, speziell unter Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Als Plattform vereint sie führende Institutionen und Unternehmen und verknüpft die Elemente Mediennutzungsforschung, journalistisch-redaktionelle Praxis und schulische Bildung mit dem Ziel, Knowhow und Ressourcen im Interesse der größtmöglichen Wirkung zu bündeln.

Alle Infos: <https://www.dpa.com/de/usetheNews/>

Cybergrooming: Meldestelle und Material für die MEDIENSCOUT-Arbeit

Wenn du im Internet belästigt wirst oder dir jemand im Chat Angst macht, kann es sein, dass du Cybergrooming (eine Form des sexuellen Missbrauchs) erlebst. Die Internetseite Zebra hat eine Meldestelle eingerichtet (<https://www.fragzebra.de/cybergrooming>), bei der sich in Chaträumen anbahnende Übergriffe von Erwachsenen auf Kinder gemeldet werden können. Du möchtest im Rahmen deiner Arbeit andere über Cybergrooming informieren? Die Landesmedienanstalt NRW hat hier einiges zusammengestellt:

Film und Begleitmaterial für die MEDIENSCOUT-Arbeit und den Unterricht: <https://www.medienanstalt-nrw.de/medienorientierung/cybergrooming.html>

Handout „Cybergrooming melden“: https://www.fragzebra.de/uploads/documents/Meldefunktion-Cybergrooming_Handout_pädagogische-Fachkräfte.pdf

Studie „Kinder und Jugendliche als Opfer von Cybergrooming: <https://kurzelinks.de/ffuq>

„Fake News – Auf Spurensuche mit FINN“ – für MEDIENSCOUTS, die Workshops für Kinder anbieten

Im Lernmodul erfahren Kinder (ab 8 Jahre) gemeinsam mit FINN, was Fake News sind, warum sie Schaden anrichten können und woran man sie erkennt. Mit drei tollen Übungen werden sie zum Fake News-Profi.

Zum Angebot: <https://www.fragfinn.de/lernmodul-fake-news/>

Privat-o-Mat

Entscheidungen zum Thema Datenschutz und zum Schutz der eigenen Privatsphäre sind Teil des digitalen Alltags geworden. Der Privat-o-Mat möchte dabei helfen, deine Einstellung und dein persönliches Verhalten dazu zu reflektieren und besser zu verstehen. Dazu werden 15 Fragen aus verschiedenen Bereichen des digitalen Alltags gestellt und jeweils verschiedene Antwortmöglichkeiten angeboten. Aus diesen wählst du jeweils diejenigen aus, die am ehesten deinem persönlichen Verhalten entsprechen würden. Wenn du alle Fragen beantwortet hast, zeigt dir der Privat-o-Mat deinen persönlichen Datenschutztyp und gibt dir ein paar Tipps, wie du noch besser durch den digitalen Alltag kommst.

Zum Angebot: <https://www.privat-o-mat.de/>

Aus dem Netzwerk für das Netzwerk

Jetzt neu: landesweite Anlauf- und Koordinierungsstelle für MEDIENSCOUTS und MEDIENSCOUT-Unterstützer:innen in Schleswig-Holstein

Es gibt richtig gute Nachrichten: Für Schleswig-Holstein wurde eine offizielle „Anlauf- und Koordinierungsstelle für Medienpeers“ eingerichtet. Damit beauftragt wurde die Aktion Kinder- und Jugendschutz (AKJS e.V.), die die Anlauf- und Koordinierungsstelle hier kurz vorstellt:

„**All in for digital participation:** In Schleswig-Holstein tut sich etwas im Bereich Medienpeers. Die zum 15. Juni 2022 geschaffene landesweite Anlauf- und Koordinierungsstelle für Medienpeers wurde ins Leben gerufen, um das Thema Medienkompetenz an Schulen in der Zukunft noch stärker voranzubringen. Hierfür werden Medienkompetenz und Möglichkeiten der digitalen Teilhabe und Partizipation systematisch zusammengedacht. Gemeinsam mit unseren landesweiten und bundesweiten Partner:innen wollen wir erreichen, dass sich die Medienscout-Gruppen und Unterstützer:innen im Land zukünftig noch enger vernetzen, um so gegenseitig noch besser von ihrem gemeinschaftlichen Engagement profitieren zu können.

Als Anlauf- und Koordinierungsstelle bieten wir interessierten Schüler:innen und Lehrkräften Beratung und Informationen und stellen den Kontakt zu Ausbildungspartner:innen her. Wir unterstützen bei der Konzeption neuer Angebote, entwickeln neue Beteiligungsformate und Kommunikationswege. Gemeinsam möchten wir den Bekanntheitsgrad von Medienpeers erhöhen und an den Schulen im Land für Unterstützung und Partizipation werben.“

Mehr Infos gibt's bei Marcel Schröder von der AKJS e.V. (schroeder@akjs-sh.de | Tel. 0431 / 26068-77).

Discord-Server der Medienscouts SH

Gemeinsam mit euch wollen wir einen großen Schritt in die digitalisierte Zukunft der MEDIENSCOUTS in Schleswig-Holstein wagen. Mit eurer Beteiligung in verschiedenen Sessions auf dem WAVES-Barcamp 2022 entwickelt geht der Discord-Server für MEDIENSCOUTS und Unterstützer:innen nach Jahren der Planung jetzt online. Ihr wollt euch mit anderen MEDIENSCOUT-Gruppen aus Schleswig-Holstein vernetzen, Ideen diskutieren, Materialien teilen und gemeinsam erstellen, Fragen stellen oder euch einfach im Clubhouse miteinander austauschen? – Der Discord-Server ist die Gelegenheit! Kommt vorbei, meldet euch an und legt los! Alle Infos und Zugangsdaten bekommt ihr von Marcel Schröder: schroeder@akjs-sh.de

Ihr habt einen Erfahrungsbericht oder etwas, über das ihr gern informieren möchtet? Ihr sucht Kooperationspartner:innen für ein Projekt oder habt Anregungen für andere MEDIENSCOUTS? Schreibt mir gern und euer Anliegen wird schon im nächsten Newsletter aufgenommen!

Wenn keine weiteren Mails gewünscht sind, genügt ein entsprechender Hinweis an mail@medienscout-netzwerk-sh.de. Gleiches gilt, falls die zukünftigen Newsletter an eine alternative Adresse geschickt werden sollen. Über die Versand-Mail-Adresse hinaus werden keine weiteren Nutzer:innen-Daten (z.B. Name, Institution o.Ä.) gespeichert. Der Newsletter wird von mir selbst versendet und nicht über ein Newsletter-Tool bzw. eine Newsletter-Software. Es werden damit keine Daten an externe Anbieter übertragen.

Die Versand-Adresse wird von mir ausschließlich für den Versand dieses Newsletters verwendet und nicht an Dritte weitergegeben.

Claudia Kuttner
MEDIENSCOUT-NETZWERK SH

www.medienscout-netzwerk-sh.de
mail@medienscout-netzwerk-sh.de